



Bitte melden Sie sich **bis 28.04.2015** verbindlich an.

Online unter:  
www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen  
oder per E-Mail bzw. Fax an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen  
Berutha Bentlage  
Westerfeldstraße 35/37  
33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8007-3129  
E-Mail: [Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de](mailto:Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de)  
Fax: 0521 8007-2129

- Ja, ich komme zur Fachtagung Kooperation und Gestaltung am 07.05.2015
- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Funktion, Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Onlinemedien des MGEPA NRW und des LZG.NRW zu, die ggf. während der Veranstaltung gemacht werden.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**Haus der Ärzteschaft**  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf

**Tagungsorganisation: Berutha Bentlage**  
**Tagungshandy: 01525 6609707**

#### **Wegbeschreibung mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Düsseldorf:**

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien U78 oder U79 Richtung Messe, Duisburg bis zur Haltestelle „Theodor-Heuss-Brücke“. Von dort gehen Sie unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und biegen rechts in die Tersteegenstraße ein. Das Haus der Ärzteschaft befindet sich in der Tersteegenstraße 9.

Barrierefrei erreichen Sie das Haus der Ärzteschaft vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien U78 oder U79 Richtung Messe, Duisburg. Bitte steigen Sie an der Haltestelle „Reeser Platz“ aus und folgen etwa 200 Meter der Kaiserswerther Straße stadteinwärts. Nach ca. 200 Metern biegen Sie bitte links in die Tersteegenstraße ein. Das Haus der Ärzteschaft befindet sich in der Tersteegenstraße 9.

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.  
Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.



## **Kooperation und Gestaltung.** Bilanz und Perspektiven der kommunalen Gesundheitskonferenzen in Nordrhein-Westfalen. **Fachtagung**

07.05.2015 in Düsseldorf



## Anlass und Ziele

Die kommunalen Gesundheitskonferenzen haben in ihrer Arbeit viel bewegt und gute Ergebnisse erzielt. Mit ihrer Etablierung sind Gremien entstanden, die den Austausch und den Dialog vor Ort intensiviert, die gemeinsam Planungen initiiert und Maßnahmen realisiert haben. Es darf aber auch nicht übersehen werden, dass sich die Konferenzen in den 53 Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedlich entwickelt haben. Als Folge abnehmender Ressourcen, von Strukturveränderungen oder von Generationswechseln bei den Geschäftsführungen der Gesundheitskonferenzen entstehen Bewegungen, aber auch Brüche.

Daraus resultieren Fragen, wie eine effektive Weiterführung der Aufgaben unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgen kann oder auch welche neuen Impulse das Gremium benötigt.

Im Rahmen der Veranstaltung soll mit allen Beteiligten bilanziert, das Erreichte, Bedarf und Chancen diskutiert und Perspektiven entwickelt werden. Außerdem wollen die Veranstalter, das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und das Landeszentrum Gesundheit NRW, engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern mit der Fachtagung auch Angebote zur Unterstützung und Weiterentwicklung offerieren und Skeptikerinnen und Skeptiker zur Mitwirkung motivieren.

Damit die Diskussion mit allen Beteiligten möglich wird, möchte die Fachtagung auch alle in den Konferenzen engagierten Gruppen ansprechen. Eingeladen sind die Vertreterinnen und Vertreter der unteren Gesundheitsbehörden, die Mitgliedsorganisationen in der Landesgesundheitskonferenz wie auch den kommunalen Gesundheitskonferenzen, Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Verwaltung sowie die interessierte Fachöffentlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Programm 07. Mai 2015

- ab 9:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Arndt Winterer  
Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen
- 10:05 Uhr **Einstieg mal anders**  
Clamotta Improvisationstheater
- 10:15 Uhr **Grußwort**  
Rudolf Henke  
Präsident der Ärztekammer Nordrhein
- 10:20 Uhr **Die Bedeutung lokaler Koordinationsgremien für die kommunale (Gesundheitsförderungs-)Politik: Blick zurück und nach vorn**  
Prof. Dr. Dr. Alf Trojan  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 11:00 Uhr **Grenzen überwinden – Sektorenübergreifende Kooperation am Beispiel „Frühe Hilfen“**  
Mechthild Paul  
Nationales Zentrum Frühe Hilfen  
in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Zeit zum Nachfragen**
- 11:50 Uhr **Kommunikation mal anders**  
Clamotta
- 12:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss und Rahmenprogramm: Leistungsschau der Gesundheitskonferenzen – Kommunen präsentieren Strukturen, Projekte und Produkte**  
Gelegenheiten zum Nachfragen, Diskutieren und Mitnehmen

## Programm 07. Mai 2015

- 13:00 Uhr **Der Blick auf die kommunalen Gesundheitskonferenzen in NRW aus unterschiedlichen Perspektiven: Wo stehen wir? Wie geht es weiter?**  
**Talkrunde mit**  
Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Martin Klein, Landkreistag NRW  
Dr. Michael Schwarzenau, Ärztekammer WL  
Anja Ritschel, Stadt Bielefeld  
Dirk Ruiss, vdek NRW  
Petra Belke, KOSKON NRW  
Dazu Anregungen und Wünsche aus dem Plenum (nicht nur) an die Talkrunde
- 14:00 Uhr **Aus der Praxis: Was bewegt die kommunalen Konferenzen?**  
Erfahrungen und Empfehlungen aus der Arbeit vor Ort.  
Wolfgang Klier, Köln  
Christel Kunz, Kreis Gütersloh  
Christoph Neumann, Stadt Dortmund
- 15:00 Uhr **Ausblick mal anders**  
Clamotta
- 15:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**  
Cornelia Benninghoven, Köln